

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

23. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Februar 1969

Nummer 8

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20320	27. 1. 1969	Verordnung über die Höhe des Tage- und Übernachtungsgeldes	114
20320	27. 1. 1969	Verordnung zur Änderung der Trennungentschädigungsverordnung (TEVO)	114
311	20. 1. 1969	Verordnung zur Übertragung von Strafsachen aus dem Bezirk des Amtsgerichts Wegberg auf das Amtsgericht Erkelenz	115
	14. 11. 1968	Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes zu Düsseldorf; § 59 der Wahlordnung für die Sozialversicherung in der Fassung vom 6. 11. 1967 — Bundesgesetzblatt I Seite 1062	116

20320

**Verordnung
über die Höhe des Tage- und Übernachtungsgeldes**

Vom 27. Januar 1969

Auf Grund des § 25 Abs. 1 des Landesreisekostengesetzes (LRKG) vom 5. März 1968 (GV. NW. S. 57) wird im Einvernehmen mit dem Innenminister verordnet:

Artikel I

Das Landesreisekostengesetz vom 5. März 1968 (GV. NW. S. 57) wird wie folgt geändert:

1. § 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Das Tagegeld für den vollen Kalendertag beträgt in Reisekostenstufe A	18,— DM
Reisekostenstufe B	23,— DM
Reisekostenstufe C	26,— DM.

2. § 10 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Das Übernachtungsgeld für eine Nacht beträgt in Reisekostenstufe A	17,50 DM
Reisekostenstufe B	20,— DM
Reisekostenstufe C	25,— DM.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 15. Februar 1969 in Kraft. Artikel I Nummer 2 gilt auch für die Nacht vom 14. Februar zum 15. Februar 1969.

Düsseldorf, den 27. Januar 1969

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Wertz

— GV. NW. 1969 S. 114.

20320

**Verordnung
zur Änderung der Trennungentschädigungs-
verordnung (TEVO)**

Vom 27. Januar 1969

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Landesumzugskostengesetzes (LUKG) vom 26. April 1966 (GV. NW. S. 268) in Verbindung mit § 15 Abs. 1 des Bundesumzugskostengesetzes (BUKG) vom 8. April 1964 (BGBl. I S. 253) und § 22 des Landesreisekostengesetzes (LRKG) vom 5. März 1968 (GV. NW. S. 57) wird im Einvernehmen mit dem Innenminister verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Gewährung von Trennungentschädigung vom 31. Mai 1968 (GV. NW. S. 193) wird wie folgt geändert:

1. Die Sätze des Trennungstagegeldes in § 4 Abs. 2 werden festgestzt

für Angehörige der Reisekostenstufe A auf 13,— DM,
für Angehörige der Reisekostenstufe B auf 14,50 DM,
für Angehörige der Reisekostenstufe C auf 16,— DM.

2. § 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Erfüllt der Beamte die in Absatz 2 bezeichneten Voraussetzungen nicht, hat er aber außerhalb des neuen Dienstortes als Hauptmieter oder Eigentümer einer Wohnung einen Hausstand im Sinne des § 7 Abs. 3 BUKG, so beträgt das Trennungstagegeld

für Angehörige der Reisekostenstufe A 9,50 DM,
für Angehörige der Reisekostenstufe B 10,50 DM,
für Angehörige der Reisekostenstufe C 11,50 DM.

3. Die Sätze des Trennungstagegeldes in § 4 Abs. 4 werden festgesetzt
für Angehörige der Reisekostenstufe A auf 7,— DM,
für Angehörige der Reisekostenstufe B auf 7,50 DM,
für Angehörige der Reisekostenstufe C auf 8,— DM.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 15. Februar 1969 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Januar 1969

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Wertz

— GV. NW. 1969 S. 114.

311

**Verordnung
zur Übertragung von Strafsachen aus dem Bezirk
des Amtsgerichts Wegberg auf das Amtsgericht
Erkelenz**

Vom 20. Januar 1969

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlass von Rechtsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in Strafsachen gegen Erwachsene und in Urheberrechtsstreitsachen vom 11. Januar 1966 (GV. NW. S. 6) wird verordnet:

§ 1

Die zur Zuständigkeit des Amtsrichters gehörenden Strafsachen (§§ 24, 25 GVG) aus dem Bezirk des Amtsgerichts Wegberg werden auf das Amtsgericht Erkelenz übertragen.

§ 2

Für Strafsachen der in § 1 bezeichneten Art, die bis zum Ablauf des 28. Februar 1969 bei dem Amtsgericht Wegberg anhängig geworden sind, bleibt dieses Gericht auch weiterhin zuständig.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. März 1969 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Januar 1969

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Dr. Neuberger

— GV. NW. 1969 S. 115.

Rheinischer Unfallversicherungsverband

Bekanntmachung

des endgültigen Ergebnisses der Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes zu Düsseldorf

§ 59 der Wahlordnung für die Sozialversicherung in der Fassung vom 6. 11. 1967 – Bundesgesetzblatt I Seite 1062 –

Vom 14. November 1968

Am 15. Oktober 1968 haben beim Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband die erste Vertreterversammlung der 4. Wahlperiode und die erste Vorstandssitzung der 4. Wahlperiode stattgefunden.

Der Wahlausschuß hat auf Grund der Mitteilungen des Vorsitzenden der Vertreterversammlung und des Vorsitzenden des Vorstandes das endgültige Wahlergebnis festgestellt und macht es hiermit öffentlich bekannt.

VORSTAND

Gewählt sind:

als **Vorsitzender**: **Weckop**, Peter, Mönchengladbach – Gruppe der Versicherten –

als **stellv. Vorsitzender**: **Stieler**, Georg, Monschau – Gruppe der Arbeitgeber –

als **Vertreter**: (Ifd. Nr.) bzw. als erste (a) und zweite (b) Stellvertreter:

Laufende Nr.		Name	Vorname	Geburts- tag	Beruf	Wohnort	Wohnung
Ver- treter	a) 1. Stell- vertreter	b) 2. Stell- vertreter					

A. Gruppe der Versicherten

1	a)	Weckop Fleischer geb. Metz	Peter Hertha	3. 10. 06 8. 2. 11	Angestellter Angestellte	Mönchengladbach Mönchengladbach	Hittastr. 7 Am Kirschbaum 55
2	b)	Hillekamp Powelet	Ferdinand Erich	15. 10. 28 31. 12. 13	Angestellter Angestellter	Mönchengladbach Wuppertal-Vohw.	Stationsweg 83 Lessingstr. 1
a)		Köcher	Ruth	30. 10. 28	Angestellte	Wuppertal-Ba.	Laaken 157
b)		Kraus Gehlen	Edmund Konrad	31. 1. 21 22. 3. 10	Angestellter Vorarbeiter	Wuppertal-Ba. Stolberg	Sonnabendstr. 26 Velauer Berg 22
3	a)	Braun	Leo	8. 1. 23	Arbeiter	Aachen	Frankenberger Str. 30
	b)	Heinen	Kurt	1. 6. 18	Arbeiter	Stolberg	Velauer Berg 22

B. Gruppe der Arbeitgeber

4	a)	Stieler Neuper	Georg Günther	31. 3. 16 7. 12. 28	Oberkreisdirektor Sparkassendirektor	Monschau Rheydt	Haagweg 10 Von-Gahlen-Str. 55
5	b)	Dr. Bauer Dr. Griese	Horst	7. 12. 27	Oberstadtdirektor	Dinslaken	Althoffstr. 8
a)		Dringenberg	Walter	22. 10. 19	Oberstadtdirektor	Leverkusen	Saarlauterer Str. 3
b)		Banner	Hans	9. 7. 24	Stadtdekan	Homberg	Wilhelmstr. 140
6	a)	Dr. Müllenbusch Dr. med. Opheys	Gerhard Josef Willy	21. 10. 32 5. 6. 09 20. 6. 20	Beigeordneter Gemeindedirektor Arzt u. Haushaltungs- vorstand	Essen Grefrath Velbert	Waldlehne 53 Bahnstr. 62 Eduard-Schulte- Str. 2
	b)	Eschmann	Kurt	5. 9. 24	Landesoberamtmann	Köln-Raderberg	Mergentheimer Str. 36

VERTRETERVERSAMMLUNG

Gewählt sind:

als **Vorsitzender** Dr. Kentenich, Peter, Berg. Gladbach – Gruppe der Arbeitgeber –
 als **stellv. Vorsitzender**: Kleeb, Karl, Wuppertal – Gruppe der Versicherten –

Laufende Nr.	Name	Vorname	Geburts- tag	Beruf	Wohnort	Wohnung
--------------	------	---------	-----------------	-------	---------	---------

A. Gruppe der Versicherten

– ordentl. Mitglieder –

1	Kleeb	Karl	13. 4. 19	Verw.-Angest.	Wuppertal-Ba.	Siedlungsstr. 12
2	Piepenbring	Hans	11. 8. 12	Kühlhauswärter	Mönchengladbach	Weiherstr. 53
3	Vinck	Hans	17. 7. 24	Verm.-Techn.	Viersen	Gerh.-Hauptmann- Str. 14
4	Engelhardt	Hans	22. 6. 04	Straßenbauarbeiter	Velbert	Brandenbuschstr. 11
5	Körfer	Heinz	26. 10. 13	Verw.-Angest.	Krefeld	Gartenstr. 54
6	Günsing	Heinz	15. 10. 07	Verm.-Techn.	Lackhausen	Haus Nr. 38
7	Müller	Heinz	21. 7. 22	Verw.-Angest.	Kr. Rees	Könistr. 60
8	Reiners	Hubert	5. 9. 19	Verw.-Angest.	Bonn	Brückstr. 129
9	van Rey	Ferdi	16. 1. 36	Verw.-Angest.	Erkelenz	Cesar-Franck-Str. 16
10	von Scheidt	Eberhard	30. 1. 38	Verw.-Angest.	Aachen	Schulstr. 17
11	Sablottny	Rudolf	19. 6. 21	Arbeiter	Wiehl	Schlachthofstr. 8
12	Dohle	Josef	4. 8. 05	Maschinenmeister	Duisburg-Hamborn	Mönchengladbach
						Rheinstr. 2

Stellvertreter

1	Fritsche	Günter	24. 12. 21	Verw.-Angest.	Hochneukirch	Birkenallee 12
2	Kiessling	Werner	27. 11. 24	Gartenmeister	Rheinhausen	Leuschnerstr. 11
3	Danielczyk	Erhard	6. 3. 15	Verw.-Angest.	Kempen	Bahnstr. 18
4	Wiegand	Bernhard	13. 7. 22	Arbeiter	Krefeld	Westwall 91
5	Babel	Hans	3. 10. 16	Verw.-Angest.	Neuß	Hesemannstr. 52
6	Bockstegers	Willi	14. 8. 17	Kraftfahrer	Geldern	Wichardstr. 20
7	Brinkmann	Willi	23. 9. 19	Verw.-Angest.	Wuppertal-Elb.	Hainstr. 78
8	Bock	Paul	4. 12. 23	Verw.-Angest.	Berg. Gladbach	Ahornweg 13

B. Gruppe der Arbeitgeber

– ordentl. Mitglieder –

1	Herbener	Friedel	24. 4. 19	Städt. Verw.-Dir.	Wuppertal-Ronsd.	Engelbert-Wüster- Weg 109
2	Plenker	Hans	22. 3. 09	Personaldirektor	Krefeld	Hohenzollernstr. 81
3	Wittkugel	Heinrich	11. 4. 09	Beigeordneter	Mülheim/Ruhr	Sauerbruchstr. 48
4	von der Heydt	Werner	25. 2. 24	Oberverwal- tungsrat	Mülheim/Ruhr	Fischenbeck 4
5	Brock	Franz	19. 10. 17	Stadtdirektor	St. Augustin	Hennefer Str. 7
6	Dr. Kentenich	Peter	1. 7. 05	Stadtdirektor	Berg. Gladbach	Max-Bruch-Str. 38
7	Dr. Janssen	Friedrich-Wilh.	3. 7. 26	Kreiskämmerer	Aachen	Siegelallee 21
8	Allmann	Carl	7. 9. 11	Amts- u. Gemein- debürgemeister	Engelskirchen	Sonnenweg 1
9	Janssen	Johannes	14. 2. 12	Amtsdirektor	Duisdorf	Robert-Koch-Str. 5
10	Schüßler	Heinz	13. 7. 12	Sparkassendirektor	Goch	Südring 57
11	Dübner	Wilhelm	25. 4. 10	Leitender Landes- verw.-Direktor	Köln-Klettenberg	Erpeler Str. 55
12	Müller, geb. Bongardt	Irene	13. 10. 07	Haushaltungs- vorstand	Mönchengladbach	Schwogenstr. 112

Stellvertreter

1	Bönner	Peter	14. 9. 24	Stadtdirektor	Wevelinghoven	Poststr. 65
2	Bestgen	Norbert	2. 5. 25	Kreisdirektor	Siegburg	Hohenzollern- straße 101
3	Klandt	Franz	15. 12. 21	Stadtamtmann	Bonn	Richthofenstr. 2a
4	Link	August	2. 4. 09	Sparkassendirektor	Velbert	Friedrichstr. 181
5	Hornbruch	Werner	10. 7. 21	Gemeindedirektor	Lieberhausen	Ortsstraße
6	Wacker	Hermann	11. 8. 19	Landesoberamt- mann	Köln-Raderberg	Mergentheimer Str. 34
7	Dr. Weber	Willi	27. 2. 26	1. Beigeordneter	Rheinhausen	Friedrich-Ebert- Str. 132
8	Rüter, geb. Hahne	Ingeborg	3. 6. 20	Haushaltungs- vorstand	Wuppertal- Küllenhahn	Zur Kaisereiche 38

Düsseldorf, den 14. November 1968

Der Wahlausschuß
 des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes

Roth
 Vorsitzender

v. Arciszewski
 Beisitzer

Pauer
 Beisitzer

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig
bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich: Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.